

Fünf Schritte für eine gute Eingewöhnung angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell

1. Frühzeitige Information der Eltern

Das Ziel des Eingewöhnungsprozesses ist es, dass Dein Kind zu seiner Bezugsbetreuerin auf der Spielfläche eine Beziehung aufbaut, damit sie nach einiger Zeit die Funktion der „sicheren Basis“ für Dein Kind während der Betreuungszeit auf dem Spielplatz übernehmen kann. Gute Zusammenarbeit zwischen Dir und den Betreuerinnen ist dabei Grundvoraussetzung (keine Unterbrechungen/Urlaube).

2. Grundphase

Ein Elternteil kommt ca. drei Tage lang mit dem Kind um 10:30 Uhr auf den Spielplatz. In dieser Zeit findet kein Trennungsversuch statt. Der Elternteil verhält sich jedoch passiv, schenkt aber dem Kind volle Aufmerksamkeit – der Elternteil als sichere Basis. Die Betreuerin nimmt vorsichtig Kontakt auf und beobachtet die Situation.

3. Erster Trennungsversuch und vorläufige Entscheidung über die Eingewöhnungsdauer

Der Elternteil kommt nach der Grundphase mit dem Kind auf den Spielplatz, verabschiedet sich nach wenigen Minuten **klar und eindeutig** und verlässt den Spielplatz für kurze Zeit, bleibt aber in der Nähe.

Variante 1: Kind bleibt gelassen oder weint, lässt sich jedoch rasch von der Betreuerin trösten und beruhigen und findet nach kurzer Zeit zurück in sein Spiel.

Variante 2: Kind protestiert, weint und lässt sich von der Betreuerin auch nach einigen Minuten nicht trösten bzw. fängt ohne ersichtlichen Anlass wieder an zu weinen.

4. Stabilisierungsphase

Variante 1: Wahrscheinlich kürzere Eingewöhnungszeit

Langsame Ausdehnung der Trennungszeit, Elternteil bleibt in der Nähe und erreichbar

Variante 2: wahrscheinlich längere Eingewöhnungszeit

Stabilisierung der Beziehung zur Betreuerin. Erneuter Trennungsversuch nach Absprache. Je nach Reaktion des Kindes Ausdehnung der Trennungszeit oder längere Eingewöhnungszeit

5. Schlussphase

Der Elternteil hält sich nicht mehr auf dem Spielplatz auf, ist aber jederzeit erreichbar. Die Eingewöhnung ist dann beendet, wenn das Kind sich schnell von der Betreuerin trösten lässt und grundsätzlich in guter Stimmung spielt.

mehr Info siehe Webseite